

Roche: Hochmoderne Analytik auf der Medica vorgestellt

Mit einer Stimme im Sinne des Kunden

Insgesamt 24 verschiedene Laborgeräte und -systeme stellte Roche Diagnostics auf der weltgrößten Medizinmesse Medica vor, neun davon zum ersten Mal. Drei dieser Neuheiten standen im Zentrum einer Launch-Veranstaltung, in der das Unternehmen Kunden und Besucher über State-of-the-art-Systeme für das PCR- und Hochdurchsatzlabor informierte.

Der Song „Speak with one voice“, der eigens für Roche komponiert und von Jon Welch und seiner Band live vorgetragen wurde, markierte eine außergewöhnliche Ständeröffnung. In deren Zentrum standen drei Systeme aus der cobas-Familie, die sich in die Gesamtkonzeption eines erfolgreichen Labors fügen lassen wie die einzelnen Instrumente in den harmonischen Auftritt einer Band.

Als effektives System für Hochdurchsatzlabore, die bis zu 15 Millionen Tests jährlich bewältigen müssen, erweist sich der neue Analyzer cobas 8000. „Wir arbeiten seit vier Monaten mit diesem Gerät und sind sehr zufrieden“, berichtete Dr. Roland Imdahl vom Labor Schottdorf MVZ in Augsburg. Cobas 4800 ermöglicht es erstmals, Infektionen mit Chlamydien, Gonokokken und Humanen Papillomviren mit der PCR-Methode schnell und automatisiert zu bestimmen. Für viele Labore ist das eine große Erleichterung, denn seit sich junge Frauen unter 25 Jahren jährlich kostenlos auf Chlamydien – Hauptursache von Unfruchtbarkeit – testen lassen



„Speak with one Voice“ von Jon Welch und Band.



Harald Borrmann (Roche Diagnostics) im Gespräch mit Prof. Franz-Josef Schmitz (Klinikum Minden).

dürfen, hat sich die Zahl der angeforderten Tests vervielfacht. Der Archivierung von bis zu 27.000 Probenröhrchen dienen die Systeme cobas p 501 und p 701. Nach der

Analyse von Blut oder Urin müssen Laborproben in der Regel noch zehn Tage lang aufbewahrt werden – ein aufwändiger Vorgang, für den Roche nun eine vollautomatische

Lösung anbietet. „Klare Abläufe, geringe Personalbindung und hohe Zuverlässigkeit!“, lobte Prof. Franz-Josef Schmitz, Chefarzt des Instituts für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Hygiene und Transfusionsmedizin am Klinikum Minden, die modularen Lösungen von Roche.

„Unsere Diagnostiksysteme helfen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen, den Durchsatz zu erhöhen, den verfügbaren Raum optimal zu nutzen, kurz: das Kerngeschäft im Labor effizient zu erledigen“, unterstrich Dr. Uwe Oberländer, Leiter Marketing Labordiagnostik. Und Harald Borrmann, Leiter Verkauf Labordiagnostik, ergänzte: „Deshalb sind viele unserer Produkte modular entwickelt, so dass sie sich in die Laborkonzeption unserer Kunden einfügen lassen.“

Zahlreiche Teilnehmer waren der Einladung zu den vier Medica-begleitenden Roche-Fachveranstaltungen „auf den Schiffen“ gefolgt, für die namhafte Referenten zur Verfügung standen. „Wer erfolgreich sein will, muss im ständigen Gespräch mit seinen Kunden lernen“, begründete Uwe Oberländer Roches großes Engagement. Ein Ergebnis dieser Gespräche sind Innovationen, die ihren Markt finden.

► Kontakt:

Dr. Monika Mölders
Leiterin Kommunikation Mannheim
Roche Diagnostics GmbH, Mannheim
Tel.: 0621/759 8743
monika.moelders@roche.com
www.roche.com